



echt  
erzgebirge

# Amtsberger Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Amtsberg  
für die Ortschaften Dittersdorf, Weißbach, Schlößchen und Wilischthal

Jahrgang 2015

Montag, den 16. November 2015

Ausgabe November 2015

*Pyramide-  
anschieben  
in Dittersdorf  
am 25.11.2015*



Seite 13



*Senioren-  
weihnachtsfeier  
in  
Weißbach  
am 30.11.2015*

Seite 4

*Weihnachtsmarkt in  
Dittersdorf  
am 12.12.2015*



Seite 13



*Advents-Werkstatt  
in Schlößchen  
am 25.11.2015*



*Hutznachmittag in  
Schlößchen  
am 05.12.2015*

Seite 14

*Advents-  
liedersingen  
in Weißbach  
am  
28.11.2015*



Seite 15

*Wir wünschen eine*



*gemütliche Adventszeit*

*Advents-Werkstatt  
und  
Pyramideanschieben  
in Schlößchen  
am 28.11.2015*

Seite 14



*Lichterhausfest in  
Weißbach  
am 19.12.2015*



Redaktionsschluss Dezember-Ausgabe: 04.12.2015 • Erscheinungstermin Dezember-Ausgabe: 14.12.2015

**Amtliche Bekanntmachungen** .Seite 2

Informationen der  
Gemeindeverwaltung .....Seite 3–5

Historisches .....Seite 5–6

Aus den Kindertagesstätten und  
Grundschule .....Seite 6–10

Kirchennachrichten ....Seite 11–12

Was sonst noch interessiert  
.....Seite 13–16

Vereinsnachrichten .....Seite 17–19

Geburten, Glückwünsche,  
Eheschließungen und Jubiläen  
.....Seite 20

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### Poststraße 30:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

### Sprechstunde des Bürgermeisters:

in der Gemeindeverwaltung,  
Poststraße 30 oder  
nach Vereinbarung

### Tel.-Nr.:

#### der Gemeindeverwaltung Amtsberg

Zentrale: 037209/ 6790  
Fax: 037209/81672  
Sekretariat: 037209/67910  
Soziales: 037209/67912  
Ordnungsamt/  
Str.Recht: 037209/67913  
Meldestelle: 037209/67915  
Hauptamt: 037209/67914  
Bauamt: 037209/67920  
Gemeindekasse/  
Steuern: 037209/67930/32  
Liegensch./Beiträge: 037209/67933

### Friedensrichter

#### Schiedsstelle Zschopau

Friedensrichter, Herr Matthias Löffler  
Termin nach Vereinbarung  
Kontakt über Stadtverwaltung  
Zschopau:  
Tel.: 03725/287132 bzw. 2070

### Sprechzeiten der Ortsvorsteher

nach Vereinbarung

### Kontoverbindung:

Erzgebirgssparkasse  
IBAN: DE04 8705 4000 3216 0000 78  
BIC: WELADED1STB

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.10.2015

#### Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Amtsberg

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.10.2015 die Änderung des derzeit geltenden Flächennutzungsplanes 2020 der Gemeinde Amtsberg gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 5 BauGB beschlossen.

Ziel der Änderung soll insbesondere die Ausweisung alternativer Wohnbauflächen sein.

#### Vorkaufsrecht für Flurstück Nr. 667 c, Gemarkung Dittersdorf

Der Gemeinderat Amtsberg hat in seiner Sitzung am 26.10.2015 die Löschung des Vorkaufsrechtes für das Flurstück Nr. 667 c, Gemarkung Dittersdorf, beschlossen. Die Ablösesumme beträgt 2.500,00 Euro.

*Krause*

*Bürgermeister*

## Bekanntmachung

### Sachkundenachweis im Pflanzenschutz und aktuelle Fortbildung

Eine Person darf nur dann beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, über den Pflanzenschutz beraten oder Pflanzenschutzmittel vertreiben, wenn sie sachkundig ist.

Der Nachweis der Sachkunde im Pflanzenschutz erfolgt ab dem **27. November 2015** nur noch anhand der Sachkundenachweiskarte.

Beim Kauf eines Pflanzenschutzmittels, das nur für die berufliche Anwendung zugelassen ist, muss ebenfalls die Sachkundenachweiskarte vorgezeigt werden.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

#### Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte ist weiterhin beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) zu beantragen.

Die Antragstellung sollte bevorzugt online erfolgen. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung im pdf-Format beizufügen.

Weitere Hinweise sind im Internet abrufbar unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30333.htm>

#### Ansprechpartner:

LfULG, Informations- und Servicestelle Rötha,  
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha  
Telefon: 034206 589-15, -51, Telefax: 034206-589-60  
E-Mail: [pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de](mailto:pflanzenschutzsachkunde@smul.sachsen.de)

#### Fortbildungspflicht

Sachkundige Personen sind verpflichtet jeweils innerhalb von Dreijahreszeiträumen an einer anerkannten Fortbildung teilzunehmen.

Für Sachkundige, die vor dem Inkrafttreten des Pflanzenschutzgesetzes am 14.02.2012 ihre Sachkunde erworben haben, läuft der erste Dreijahreszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2015.

Für Sachkundige, die ab dem 14.02.2012 die Sachkunde erlangt haben, ist der Beginn des ersten Fortbildungszeitraumes auf der Karte ausgewiesen.

Weitere Hinweise finden Sie unter: <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/30331.htm>

#### Ansprechpartner:

LfULG, Referat Berufliche Bildung, Zuständige Stelle  
Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden-Klotzsche  
Telefon: 0351 8928-3414, Telefax: 0351 8928-3499  
E-Mail: [andreas.burkhardt@smul.sachsen.de](mailto:andreas.burkhardt@smul.sachsen.de)  
[robby.oehme@smul.sachsen.de](mailto:robby.oehme@smul.sachsen.de)

#### Impressum:

##### Herausgeber:

**für den amtlichen Teil:** Gemeinde Amtsberg, Bgm. S. Krause; Tel.: 037209 / 6790

**für den nicht amtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. Für Übermittlungs- oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel. 037208/876100.

**Gesamtherstellung:** Riedel Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel. 037208/876100; Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Informationen

#### Aufnahme von Asylbewerbern

Die Gemeinde Amtsberg hat in den vergangenen Wochen 2 Wohnungen in Dittersdorf bzw. Schlößchen mit Asylsuchenden belegt. Hierbei wurden uns 2 Familien zugewiesen. Zum einen eine Mutter mit ihren teilweise erwachsenen Kindern sowie eine Familie mit Kindern (1 Monat und 22 Monate). Beide Familien stammen aus Syrien. Dank der Hilfe mehrerer ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer als auch der Mieter in den Häusern konnte die für uns neue Aufgabe bewältigt werden.

Eine weitere Wohnung in Dittersdorf wird derzeit vom Landkreis ausgestattet. Eine Belegung ist uns noch nicht angezeigt, wird aber wahrscheinlich im November erfolgen.

Eine weitere privat gemeldete Wohnung ist noch in der Prüfung beim Landkreis.

Mit der Belegung dieser Wohnungen sind unsere Möglichkeiten in gemeindeeigenem Wohnungsbestand weitgehend erschöpft. Dabei sind wir davon ausgegangen, dass wir in unserem kleingliedrigen Bestand nur eine Wohnung pro Haus zur Verfügung stellen, wobei die Möglichkeit einer weiteren Wohnung nur im ehem. Rathaus Schlößchen gegeben wäre.

Nach dem Verteilerschlüssel, den der Landkreis auf jede Gemeinde heruntergebrochen hat, können wir nicht so viele Asylbewerber aufnehmen (40) wie dieser es vorsieht. Private Angebote sind trotz Nachfrage derzeit nicht gegeben.

Die Verpflichtung des Landkreises zur Unterbringung der Asylbewerber besteht aber weiterhin, so dass derzeit nochmals an alle Kommunen der Aufruf ergangen ist, freie Wohnungen zu melden. Als Ultima Ratio wird der Kreis weitere zentrale Unterkünfte schaffen müssen, um seiner Verpflichtung gegenüber dem Land nachzukommen. Auch hierzu konnten wir dem Landkreis keine geeigneten Räume oder Flächen vorschlagen.

An dieser Stelle ergeht auch an die privaten Eigentümer nochmals die Bitte, sofern sie es sich vorstellen können, freien Wohnraum für Asylbewerber zur Verfügung zu stellen, uns dies bitte mitzuteilen.

#### Geplante Änderung des Flächennutzungsplanes

Der Gemeinderat hat in seiner Oktobersitzung beschlossen, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Amtsberg zu ändern. Ziel ist es im Wesentlichen alternative Wohnbaustandorte auszuweisen. Hierbei werden bisher im Plan ausgewiesene Flächen mit neu in Betracht gezogenen Flächen gegeneinander abgewogen werden müssen. Zusätzliche Ausweisungen ohne Verzicht auf bestehende Ausweisungen wird es in dem Verfahren nur schwer geben. Wir gehen davon aus, dass im günstigsten Fall das Verfahren 1 Jahr dauern kann. Es schließt aber nicht aus, dass während des Verfahrens parallel in kleineren Bereichen Abrundungen oder auch Bebauungspläne erstellt werden können, die aber im Einklang mit den zu erwartenden Änderungen stehen müssen.

#### Anpassung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertagesstätten

Nachdem wir im vergangenen Jahr trotz stark gestiegener Bewirtschaftungskosten auf eine Anhebung der Elternbeiträge verzichtet haben, ist dies für 2016 auf Grund der nun erheblichen Mehrausgaben nicht zu vermeiden. Die Gemeinde muss nach den uns auferlegten gesetzliche Vorgaben für die Inanspruchnahme eines Kindertagesstättenplatzes im Krippenbereich 20% - 23% und im Kindergarten- sowie Hortbereich 20% - 30% der Kosten auf die Eltern verteilen. In der Kinderkrippe und im Hort unterschreiten wir die Sätze bereits 2015 deutlich. Ein Ausgleich allein aus Haushaltsmitteln der Gemeinde ist nicht zu realisieren.

Von den Erhöhungen trägt auch nach Anpassung der Elternbeiträge der Gemeindehaushalt z.B. im Krippenbereich ca. 65 % der Kosten, der Elternanteil liegt bei ca. 20,5%, der Anteil des Freistaates bei 14,5 %. Im Wesentlichen sind die erhöhten Betreuungskosten auf den ver-

änderten Betreuungsschlüssel im Kindergarten und Tarifierungen zurückzuführen.

Derzeit werden die Elternräte zur bevorstehenden Anpassung angehört. Der Gemeinderat will in seiner Sitzung im November eine Entscheidung mit Wirkung zum 1.1.2016 treffen. (Zahlen und Fakten sind auch unter [www.amtsberg.eu](http://www.amtsberg.eu) - Gemeinderat zu finden)

*Krause  
Bürgermeister*

### Bitte denken Sie daran!

Ab 01. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Folgende wichtige Änderungen wird es dabei unter anderem geben.

#### Zuzug oder Wegzug

Ab **01.11.2015** benötigen **alle Bürger** bei der Anmeldung bzw. bei Wegzug von dem Wohnungsgeber eine **Wohnungsgeberbestätigung**. Ohne diese Bestätigung wird eine Anmeldung bzw. Abmeldung in Gemeinde Amtsberg nicht erfolgen. Das Formular können Sie auch gerne auf unserer Internetseite [www.amtsberg.eu](http://www.amtsberg.eu) herunterladen.

#### Nebenwohnung

Ab 01.11.2015 kann die Abmeldung einer Nebenwohnung nur in Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde erfolgen. Die Anmeldung erfolgt wie bisher in der Verwaltung wo die Nebenwohnung einrichtet wurde. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

*Walter  
Meldeamt*

### Herzlichen Glückwunsch Frau Renate Bleyl aus dem Ortsteil Dittersdorf!



Wir möchten Frau Bleyl zu Ihrer Auszeichnung mit Überreichung der Anna-Medaille als verdiente Ehrenamtlerin recht herzlich gratulieren. Frau Bleyl hilft seit über 12 Jahren in ihrem Ehrenamt bei der Bahnhofsmission in Chemnitz den Menschen in schwierigen Lebenslagen wie Obdach- und Langzeitarbeitslose, Drogensüchtige, einsame Menschen und in jüngster Zeit ebenso Flüchtlinge. Auf dem Bahnsteig hilft sie Reisenden beim Ein-, Um- und Aussteigen in den Zügen. Es kann Jeder immer mit ihrer Hilfe rechnen und sich ihr anvertrauen.

*Gemeindeverwaltung Amtsberg*

## Informationen der Gemeindeverwaltung

# Seniorenweihnachtsfeier

Wir laden Sie herzlich zu der am Montag, dem 30. November 2015 stattfindenden traditionellen Weihnachtsfeier für alle Senioren der Ortsteile von Amtsberg in die Sport- und Freizeithalle nach Weißbach ein.

Ihr Bürgermeister und  
EV.-luth. Kirche Dittersdorf

## Programm:

14.45 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister  
anschließend  
Programm der Laienspielgruppe, Schulchor

anschl. Gemütliches Kaffeetrinken

Erzgebirgsprogramm mit dem  
„De Geisinger Vogelbeern“

ca. 17.45 Uhr Ende der Veranstaltung



Wir hoffen, Sie recht zahlreich aus allen Ortsteilen zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können und wünschen Ihnen einige schöne und besinnliche Stunden.

Ihre Gemeindeverwaltung Amtsberg

**Die Senioren aus Dittersdorf, Schlößchen und Wilischthal werden mit dem Sonderbus abgeholt.**

## Busfahrplan

Hinfahrt: 13:35 Uhr ab Schlößchen, OT Vorderschlößchen  
13:36 Uhr ab Schlößchen, Schule  
13:40 Uhr ab Weißbach, Zschopauer Straße  
13:55 Uhr an Weißbach, ehemals Rathaus

14:02 Uhr ab Weißbach, Linde  
14:04 Uhr ab Dittersdorf, Gasthaus Steinert  
14:06 Uhr ab Dittersdorf, Gasthaus Hänel  
14:08 Uhr ab Dittersdorf, Schule  
14:10 Uhr ab Dittersdorf, Südhang  
14:13 Uhr ab Dittersdorf, Sparkasse  
14:17 Uhr ab Weißbach, Post  
14:18 Uhr ab Weißbach, Griebbacher Straße

Rückfahrt: ca. 18:00 Uhr Weißbach - Dittersdorf  
ca. 18:20 Uhr Weißbach - Schlößchen



Senioren die von zu Hause abgeholt werden möchten, melden sich bitte bis 27.11.2015 in der Gemeindeverwaltung Amtsberg, bei Frau Walter, Tel. 037209/67915

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.

#### Aufruf Nr. 1 zur Förderung von Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

12.10.2015

Der Verein Zwönitztal-Greifensteinregion e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020 zur Einreichung von Vorhaben für nachfolgende Ziele auf:

- Ziel 1 Demographischer Wandel im ländlichen Raum steuern und gestalten /notwendige Anpassungen vornehmen
- Ziel 2 Förderung der bedarfsgerechten Entwicklung der Mobilität, des ländlichen Wegebbaus sowie der Breitbandversorgung
- Ziel 3 Stärkung und Entwicklung der regionalen Wirtschaft und Ausbildung
- Ziel 4 Verbesserung touristischer Angebote - Qualitätsoffensive Tourismus
- Ziel 5 Umsetzung einer nachhaltigen, klimagerechten und energieeffizienten Siedlungs- und Regionalentwicklung
- Ziel 6 Bewahrung des natürlichen Erbes sowie regional abgestimmte und integrierte Risikovorsorge und Gefahrenabwehr

- Nr. des Aufrufes: 01/2015
- Datum des Aufrufes: 12. Oktober 2015
- **Einreichfrist: 11. Dezember 2015, 12.00 Uhr (Posteingang)**
- Höhe des Gesamtbudgets, das für diesen Aufruf bereitsteht: 4.076.000,00 Euro
- Für Vorhaben derselben Maßnahme können mit diesem Aufruf in Summe nur max. 60% des für diese Maßnahme ausgewiesenen Teilbudgets bewilligt werden.

Der Inhalt der Maßnahmen, Fördersatz und Teilbudgets gehen aus dem Aktionsplan (LES Seiten 122 ff.) hervor. Vorhabensanträge sind zu allen genannten Maßnahmen möglich. Die LES sowie das für die Beantragung notwendige Datenblatt mit entsprechenden Erläuterungen zu den einzureichenden Unterlagen kann unter [www.zwoenitztal-greifensteine.de](http://www.zwoenitztal-greifensteine.de) heruntergeladen werden.

Die Unterlagen sind einzureichen bei:  
Regionalmanagement und Beratungsstelle  
Zwönitztal-Greifensteinregion e.V.  
Auerbacher Straße 7  
08297 Zwönitz/OT Hormersdorf

#### Vorhabenauswahl:

Die Vorhabenauswahl erfolgt gemäß LES der Zwönitztal-Greifensteinregion anhand von Auswahlkriterien und im Rahmen des bereitgestellten Budgets.

#### Stufenweise Prüfung:

1. Kohärenzkriterien - LES Seite 155 (Prüfung der grundsätzlichen Förderfähigkeit entsprechend den Vorgaben von EPLR und LES )
2. Regionaler Mehrwert - LES Seite 156 (Mindestpunktzahl 7)
3. Rankingverfahren - LES ab Seite 157 (Auswahl der besten Vorhaben in der Reihenfolge der Punktevergabe und im Rahmen des verfügbaren Budgets)

Vorhaben, die im Rahmen des für diesen Aufruf bereitgestellten Fördermittelbudgets keine Berücksichtigung finden, werden abgelehnt. Diese können bei einem weiteren Aufruf erneut eingereicht werden.

**Die abschließende Vorhabenauswahl erfolgt im Rahmen einer Sitzung des Entscheidungskremiums der LAG Zwönitztal-Greifensteinregion im Januar 2016.**

## Historisches

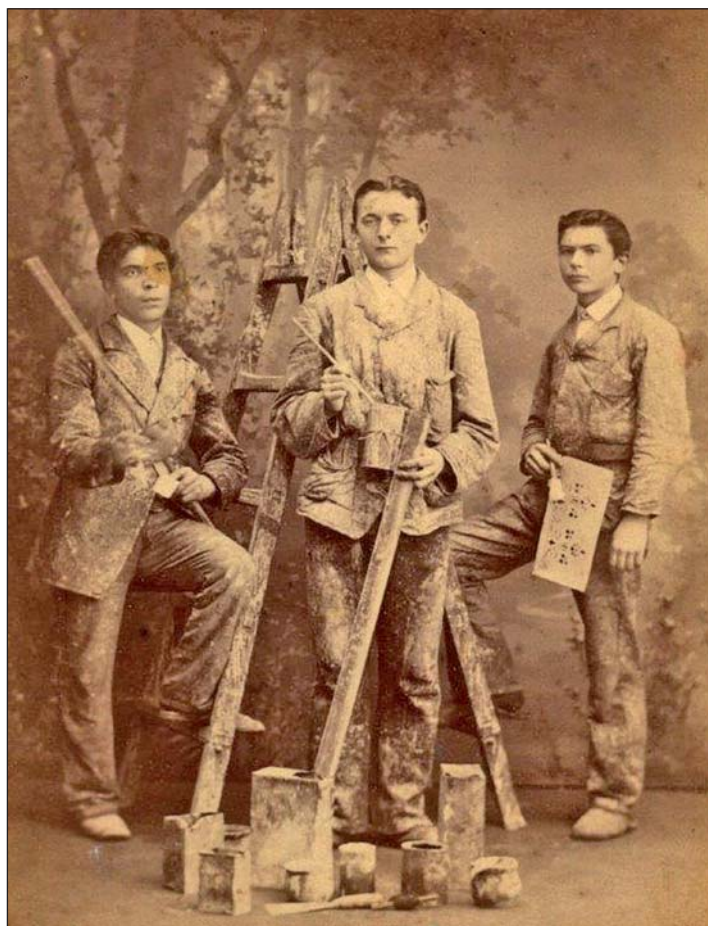
### Die Anfänge des Malerhandwerks in Dittersdorf

Im Oktober-Heft des „Amtsberger Anzeigers“ wurde unter der Rubrik „Historisches“ Bezug auf ein Foto genommen, das drei Dittersdorfer Malergesellen um 1890 mit ihren Arbeitsutensilien zeigt. Leider konnte aufgrund Platzmangels dieses Bild nicht mit veröffentlicht werden. Diese in ihrer Art seltene Aufnahme möchten wir unseren Lesern nicht vorenthalten und reichen sie deshalb in der heutigen Ausgabe nach.

Es ist weitgehend unbekannt, das sich der Beruf des Malers als selbständiges Gewerbe in unserer Gegend erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts etablierte. Bis dahin waren es die Maurer, die neben ihrem Kerngeschäft, dem Mauerbau, noch andere Arbeiten wie Ofensetzen, Decken von Ziegeldächern und das Aufbringen von Wandanstrichen verrichteten. Mit wachsenden Ansprüchen an diese Nebentätigkeiten bildeten sich dafür eigenständige Handwerke wie die der Ofensetzer, Dachdecker und Maler heraus, Spezialisten eben, die über umfangreiche Fertigkeiten und Fachkenntnisse auf ihren Gebieten verfügen.

Für Wandanstriche im Innen- und Außenbereich stand in früherer Zeit nur Kalkfarbe zur Verfügung. Hergestellt wird sie aus mit Wasser verdünntem Löschkalk zu einer breiigen Kalkmilch, die nach dem Auftragen auf den Wandputz mit dem Kohlendioxid der Luft zu Kalziumkarbonat (Kalkstein) reagiert und in ihrer Farbe ein nicht ganz reines Weiß ergibt. Mit der Verwendung des Löschkalkes als Arbeitsmaterial wird auch die ursprüngliche Zusammengehörigkeit des Maurer- und Malerhandwerks erkennbar: Das Bindemittel des Kalkmörtels ist ebenfalls der Löschkalk.

In den alten Kirch- und Gemeinderechnungen für Weißbach und Dittersdorf finden sich noch Einträge, die die Gemeinsamkeiten der oben beschriebenen Gewerke mit dem Maurerhandwerk belegen. Der Weißbacher Maurer Michael Meyner erhielt 1729 für drei Tage Arbeit „in der Pfarre zu weißen“ sowie für zwei Tage ebenda „das Wasserhaus und die Stube zu weißen“ 15 Groschen Lohn. Für Dittersdorf erfahren wir, dass der ansässige Maurermeister Johann George Glänzel 1761 für das Weißen der „Cabinets“ und einer Kammer in der Schule 11



Emil Stöckel mit Berufskollegen

Groschen erhielt. 1768 führt er wiederum Malerarbeiten in der Schule aus, diesmal wird aber ausdrücklich ein Betrag für „Lacmus“ abgerechnet. Lackmus ist ein violetter Farbstoff, der aus einer Flechtenart gewonnen wird. Vielleicht erinnert sich mancher Leser an dieser Stelle an den Chemieunterricht in seiner Schulzeit, wo Lackmустeststreifen zum Nachweis von pH-Werten der Säuren (rot) und Basen (blau) verwendet wurden. Gemischt mit basischer Kalkfarbe ergibt der Zusatz einen blauen Farbton. Die Wände der Schulstube waren also nach dieser Renovierung nicht mehr nur weiß, wie bis dahin üblich, sondern hatten jetzt „echte“ Farbe bekommen.

Obwohl es inzwischen eine ungeheure Vielfalt von Wandfarben hinsichtlich des Materials und der Farbtöne gibt, hat sich ein Begriff aus der Zeit der naturbelassenen Kalkfarbe bis heute erhalten: „Weißen“ beschreibt umgangssprachlich immer noch das Anstreichen von Mauerwerk.

Mit Einführung der Gewerbefreiheit 1861 in Sachsen wurden alle Beschränkungen, die die Innungsordnungen dem Handwerk auferlegten, aufgehoben. Jetzt konnte jeder ein Gewerbe betreiben. Der Meisterbrief war dafür nicht mehr erforderlich (erst seit 1908 wieder als Voraussetzung für Lehrlingsausbildung gefordert). Es folgte der Wirtschaftsboom der Gründerjahre. In dieser Zeit begegnen uns die ersten selbstständigen Malerbetriebe, die sich schon durch ihre Berufsbezeichnung klar von den Maurern abgrenzten und 1871 im „Deutschen Malerbund“ als Dachverband vereinigten.

Auf dem Foto um 1890 sehen wir die ersten Dittersdorfer Vertreter dieses relativ jungen Handwerkszweiges. Wilhelm Emil Stöckel (Bild-

mitte; 1863 - 1896) wird schon 1886 als Maler, später auch als „Stubenmaler“, genannt. Die beiden anderen Malergesellen sind die Brüder Osmar Robert Anger (links; 1865 - 1894) und Emil Albin Anger (1870 - 1928), die in Geyer geboren wurden und 1893 lt. Adressbuch als Mieter Dittersdorfer Straße 33 wohnten. Ob die Anger-Brüder anfangs Angestellte bei Emil Stöckel waren oder jeder von ihnen als „Ein-Mann-Firma“ seinen Lebensunterhalt verdiente, wissen wir nicht. Albin Anger meldete sein Gewerbe 1892 an. Die Meisterprüfung legte er 1901/02 ab. Heute wird das Unternehmen von seinen Nachkommen in 4. Generation betrieben.

Jüngste Nachforschungen ergaben, dass zwei weitere Brüder von Albin und Robert Anger bereits 1882 in Burkhardttsdorf als Erste das Malerhandwerk betrieben. Es waren Karl Eduard Anger, der aber wenig später seinen Beruf wechselte und 1893 als Monteur arbeitete, und August Hermann Anger (\* Geyer 1859). Letzterer verlegte noch in den 1880ern sein Malergeschäft nach Gelenau und es ist ziemlich wahrscheinlich, dass Albin und Robert bei ihm in die Lehre gingen, ehe sie sich in Dittersdorf niederließen.

Vor 125 Jahren, als diese Aufnahme entstand, waren Fotografien noch ein Luxus, den man sich nur zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Konfirmationen usw. leistete. Unsere drei Malergesellen ließen sich dagegen nicht im besten Sonntagsanzug ablichten. Sie trugen ihre Arbeitsbekleidung und das Handwerksgerät selbstbewusst als Zeichen ihrer Berufsehre.

*Steffen Scholtz, Gornsdorf*

## Aus den Kindertagesstätten und den Schulen

### Herbstcross

Am 6. Oktober 2015 fand das Erzgebirgsfinale im Crosslauf statt. 14 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Amtsberg kämpften um vordere Plätze. So gelang es Alina Köhler, Henrika Heidel und Svenja Hübner Silber zu erringen. Marvin Lenz, Samuel Girndt und Farell Anger erkämpften Bronze. Die Freude war groß. Vielen Dank auch an alle anderen Mitsreiter für ihren großen sportlichen Einsatz.



## Anzeigen

Anzeigen

## Aus den Kindertagesstätten und den Schulen



# Kindertagesstätte Regenbogen

Bunt wie der Herbst...

war auch unser tolles Herbstfest im Kindergarten. An diesem Tag verbarg sich hinter jeder Tür eine andere tolle Überraschung, die die Kinder selbstständig erforschten und entdeckten.

Alle Leckermäulchen kamen im Hort oder Vorschulgruppe auf ihre Kosten. Dort konnten sie zunächst Kartoffelwaffelteig anfertigen und diesen dann im Waffeleisen backen oder leckere Kartoffelspalten ausstechen und mit Kräutern bestreuen.



Rund um die Knolle ging es auch in der Krippe. Mit Kartoffeldruck stellten sich die Kinder ganz individuelle Halstücher her.

Im „Sinneszimmer“ ging es ums Fühlen. Es wurden unterschiedliche Fühlbälle hergestellt, in der Getreidewanne nach Herbstmaterial gesucht oder erfüllt.

„Herbstlich“ musiziert und gesportelt wurde mit Frau Schaarschmidt und Sindy.



Höhepunkt war der gemeinsame Abschluss im Sportraum. Dieser war in dicke Nebelschwaden gehüllt, die alle Kinder erstmal wegpusten mussten.

Als das geschafft war konnten wir uns endlich mit den selbstgebackenen Waffeln und Kartoffelspalten stärken.

## Was für ein toller Tag!



## Aus den Kindertagesstätten und den Schulen



# Herbstferien im „Knirpsenland“-Hort



Ebenso bunt wie das Herbstlaub war auch unser Herbstferien-Programm im Hort vom „Knirpsenland“. Wir haben wieder viel gemeinsam erlebt und ausprobiert. Mit Judy kamen wir beim Zumba mächtig ins Schwitzen. Wir bastelten lachende Kürbis-Teelichter, kochten gemeinsam einen super leckeren Eintopf und versuchten uns an Nadelarbeit. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch eines Therapie-Hundes aus der Hundeschule Marienberg. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Arbeit und die Fähigkeiten eines solchen speziellen Tieres. Natürlich nutzen wir auch das schöne Herbstwetter zum ausgiebigen Toben durch das bunte Laub in unserem Hortgarten.



Zum Ferienabschluss bereiteten wir uns einen leckeren Bratapfel zu. Diesen ließen wir uns mit Sahne und Vanilleeis gut schmecken.





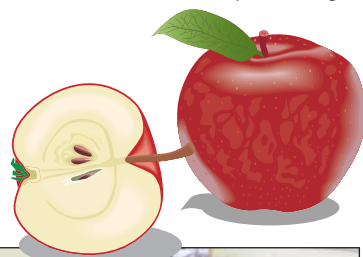
## Aus den Kindertagesstätten und den Schulen

### So schmeckt der Herbst in der Kindertagesstätte „Knirpsenland“



Reichlich beschenkt wurden unsere Kinder mit rotbackigen Äpfeln und anderen Köstlichkeiten. Viel Spaß machte uns das Zubereiten von leckerem Apfelmus.

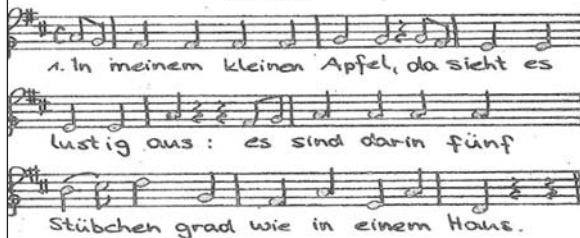
Mit Eifer und höchster Konzentration wurde geschnitten, gekocht, gerührt...und schließlich alles „ratzeputz“ aufgegessen.



In meinem kleinen Apfel

Melodie: nach W. A. Mozart

Volkslied



2. In jedem Stübchen wohnen  
zwei kernchen schwarz und fein,  
die liegen drin und träumen  
vom lieben Sonnenschein.



3. Sie träumen auch noch weiter  
gar einen schönen Traum,  
wie sie einst werden hängen  
am lieben Weihnachtsbaum.

### Wichtiger Hinweis:

Unsere nächste Altstoffsammlung findet am Freitag, 20.11.2015 und Samstag 21.11.2015 statt.

**Aus den Kindertagesstätten und den Schulen**

**Schlöbchen aktuell -  
Neues aus dem Generationenhaus**



**Der Herbst verwöhnt uns dieses Jahr mit Überfluss:** Sonnentage, Obst und Gemüse, Kastanien und bunte Blätter: alles gibt es reichlich!

Wir feiern den Herbst mit allen Sinnen:



Frau Rudolf backte mit den Kindern einen herrlichen Apfelkuchen,

wir feierten einen bunten Erntedank und schnitten die Früchte zu Obstsalat und Chutneys,

unsere Gudrun verarbeitete alle Äpfel zu herrlich leckerem Apfelmus,



gemeinsam mit den SeniorInnen entstand ein wunderschönes Herbstbild und

die Kinder lernten mit dem Handbohrer umzugehen, denn Kastanien und Eicheln sollten aufgefädelt werden.



**Vorschau**

**Mittwoch - 25. November**

**bunte Advents-Werkstatt**

Wir nähen mit Frau Timmel pfiffigen Adventsschmuck: Kinder und Erwachsene können sich an Nähmaschinen ausprobieren. Beginn 14:30 Uhr, nur Materialkosten



**Freizeitangebote im Überblick:**

|           |              |           |
|-----------|--------------|-----------|
| Malkurs   | 4.12.        | 14:30 Uhr |
| Yoga      | mittwochs    | 18:00 Uhr |
| Skat      | 25.11./9.12. | 8:30 Uhr  |
| Modellbau | 19.11.       | 19:00 Uhr |

Anmeldungen unter Tel. 03725 / 787535 bzw.  
Email an: info@treff-lebensbaum.de



**Ergebnisse Herbst-Skatturnier:**

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| Sieger mit                  |              |
| Turnierrekord: Andreas Koch | 3.202 Punkte |
| 2. Platz Klaus Morgenstern  | 2.854 Punkte |
| 3. Platz Jörg Posvic        | 2.444 Punkte |
| 4. Platz Torsten Wisnewski  | 2.343 Punkte |
| 5. Platz Kathleen Lorenz    | 2.332 Punkte |

## Kirchennachrichten

### „Macht hoch die Tür...“

Bald wird es wieder erklingen, das bekannte Adventslied. Die Tage werden dunkler und kälter, und nicht nur die Kinder hoffen und warten auf die vielen Lichter, den Duft von Bratäpfeln und Räucherkerzchen und den Klang der vertrauten Adventsweisen - die schönen, innerlich und äußerlich wärmenden Dinge, die uns durch die dunkle Jahreszeit begleiten werden.

Die Kurrendekinder wollen auch in diesem Jahr mit ihren hellen Stimmen diese besondere Zeit zum Klingen bringen. „Macht hoch die Tür...“ und andere Adventslieder werden vor Ihrer Haustür erschallen, und sie sind auch ganz wörtlich gemeint.

Die Kurrende - Umgänge finden **am 2. und 3. Advent (6. und 13. Dezember)** statt. Zwischen 14 und 18 Uhr kommen die Kinder durch die Straßen gesungen:

- am 6. Dezember im grünen Tal und Niederdorf (bis Bergstraße), und in der Siedlung,
- am 13. Dezember ab Bergstraße aufwärts, dem Südhang, Badsiedlung und Oberdorf.

Die Kurrende singt auch auf dem Dittersdorfer Weihnachtsmarkt am 12.12. am späteren Nachmittag.

Wir wünschen ein frohes, berührendes Hinhören!

*Im Namen der Kurrende  
Agnes Bost*

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach

#### Sonntag, den 15. November

16:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

#### Montag, den 16. November

19:30 Uhr Frauentreff /Frauendienst im Pfarrhaus

#### Mittwoch, den 18. November

10:00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Christen in politischer Verantwortung in der Dittersdorfer Kirche mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

#### Donnerstag, den 19. November

14:15 Uhr Seniorenkreis

#### Sonntag, den 22. November

8:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

8:30 Uhr Kindergottesdienst

#### Sonntag, den 29. November

14:30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

#### Sonntag, den 6. Dezember

17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit den Zschopauer Bläsern, dem Chor und der Kurrende

### Kirchennachrichten Schlöbchen

#### Ewigkeitssonntag, 22. November

14:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr 2014/2015 verstorbenen Gemeindeglieder/ Pfarrerin Kern

#### Junge Gemeinde

donnerstags, 19:00 Uhr in Zschopau, Schloßberg 3

#### Chor

02.12., 19:30 Uhr im Rathaus

### Evangelisch-methodistische Kirche Dittersdorf, Christuskirche, Dittersdorfer Str. 32

|            |        |                     |   |
|------------|--------|---------------------|---|
| Donnerstag | 19.11. | 20.00 Uhr           | Gebetskreis bei C. & A. Lange   |
| Sonntag    | 22.11. | 10.15 Uhr           | Bezirksgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Weißbach         |
| Dienstag   | 24.11. | 19.00 Uhr           | Selbsthilfegruppe „Lichtblick“  |
| Donnerstag | 26.11. | 19.30 Uhr           | Bibelstunde   |
| Sonntag    | 29.11. | 10.15 Uhr           | Bezirksgottesdienst zum 1. Advent u. Kindergottesdienst in Dittersdorf                            |
| Dienstag   | 01.12. | 14.30 Uhr           | Gemeinsamer Treff 60+ und Einsiedlertreff in Dittersdorf  |
| Donnerstag | 03.12. | 20.00 Uhr           | Gebet für Ort und Gemeinde in der EmK Weißbach  |
| Sonntag    | 06.12. | 9.00 Uhr            | Gottesdienst zum 2. Advent und Kindergottesdienst   |
| Dienstag   | 08.12. | 19.00 Uhr           | Selbsthilfegruppe „Lichtblick“  |
| Mittwoch   | 09.12. | 09.00 Uhr           | Mutti-Kind-Kreis  |
| Donnerstag | 10.12. | 19.30 Uhr           | Bibelstunde   |
| Sonnabend  | 12.12. | 15.00 bis 18.00 Uhr | Weihnachtsmarkt - Tag der offenen Tür in Dittersdorf mit dem Krippenspiel der Kinder um 16.30 Uhr |
| Sonntag    | 13.12. | 3. Advent           | kein Gottesdienst   |

### Weißbach, Kreuzkapelle, Hauptstraße 43 b

|            |        |                     |   |
|------------|--------|---------------------|---|
| Sonntag    | 22.11. | 10.15 Uhr           | Bezirksgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Weißbach         |
| Sonnabend  | 28.11. | 15.30 bis 18.00 Uhr | Adventsliedersingen in Weißbach in der Turnhalle  |
| Sonntag    | 29.11. | 10.15 Uhr           | Bezirksgottesdienst zum 1. Advent u. Kindergottesdienst in Dittersdorf<br>Pastor Jörg Recknagel   |
| Dienstag   | 01.12. | 14.30 Uhr           | Gemeinsamer Treff 60+ und Einsiedlertreff in Dittersdorf  |
| Donnerstag | 03.12. | 20.00 Uhr           | Gebet für Ort und Gemeinde in der EmK Weißbach  |
| Sonntag    | 06.12. | 10.15 Uhr           | Gottesdienst zum 2. Advent  |
| Sonnabend  | 12.12. | 15.00 bis 18.00 Uhr | Weihnachtsmarkt - Tag der offenen Tür in Dittersdorf mit dem Krippenspiel der Kinder um 16.30 Uhr |
| Sonntag    | 13.12. | 3. Advent           | kein Gottesdienst   |

**Anzeigen**

Anzeigen

**Kirchennachrichten****Ev. - Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf**

Ev.-Luth. Pfarramt Dittersdorf, Kirchsteig 2, 09439 Amtsberg

**Mittwoch, den 18. November**10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag  
Kindergottesdienst und Kirchenkaffee**Ewigkeitssonntag, den 22. November**10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst  
In diesem Gottesdienst wird der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht.**Sonntag, den 29. November / 1. Advent**

17.00 Uhr Adventsmusik

**Samstag, den 05. Dezember**

14.00 Uhr Adventsfeier der Senioren im Pfarrhaus

**Sonntag, den 06. Dezember / 2. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Mittwoch, den 09. Dezember**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis in der Ev.-meth. Kirche

**Sonntag, den 13. Dezember / 3. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Mo. 16.11. 19.30 Uhr Frauentreff

Di. 17.11. 19.30 Uhr Gebet für verfolgte Christen

Fr. 20.11. 18.30 Uhr Jugendstunde

Di. 24.11. 19.30 Uhr Bibelstunde mit Dr. Wassermann

Fr. 27.11. 18.30 Uhr Jugendstunde

Sa. 28.11. 14.00 Uhr Jungschar

So. 29.11. 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Di. 01.12. 19.30 Uhr Gebetsstunde

Fr. 04.12. 18.30 Uhr Jugendstunde

Di. 08.12. 19.30 Uhr Bibelstunde Jes. 43, 14-28

Anzeigen

## Was sonst noch interessiert

### Rückblick auf die Weißbacher Kirmes 2015

Es ist schon einige Zeit vergangen, seit der Weißbacher Kirmes. Ich möchte noch einmal die Höhepunkte kurz beleuchten. Am Freitag haben wir mit einem Fackelumzug die Kirmes eröffnet. In der Schauanlage Mini-Weißbach wurde ein weiteres Modell eingeweiht. Der Fanfarenzug Grünhainichen begleitete den Fackelumzug bis ins Festzelt. Danach erfreute uns der Kindergarten mit einem kleinen Programm. Unter Flutlicht fand der Klassiker Oberdorf gegen Niederdorf im Fußball statt. Den Kirmespokal gewannen knapp die Spieler aus dem Oberdorf. Am Samstag Nachmittag spielten die „Hutzenbossen“ im Festzelt. Ein gelungener Nachmittag, es hätten gerne ein paar mehr Besucher sein können. Der Samstagabend stand unter dem Motto „Weißbach feiert“. Am Sonntag fand in der Kirche der Festgottesdienst statt. Musikalisch wurde der Gottesdienst mit Orgel, Trompeten und dem Kirchenchor ausgestaltet. Ein besonderer Höhepunkt war wieder das Seifenkistenrennen am Nachmittag, was viele Gäste anlockte. Blasmusik und eine Modenschau bescherten uns einen kurzweiligen Nachmittag. Abschluss der Kirmes war ein Kirchgemeindeabend am Montag, der das Thema „Luthers linke Hand“ hatte. Sonnabend und Sonntag konnte man eine Ausstellung die unter dem Thema Landwirtschaft stand besuchen.

Ich möchte mich bei Allen bedanken, die mitgeholfen haben, dass unsere Kirmes wieder zu einem Höhepunkt in diesem Jahr wurde. Ohne die freiwilligen Helfer im Vorfeld, bei den Veranstaltungen und beim Auf- und Abbau wäre es nicht möglich diese Veranstaltungen durchzuführen.

Ein ganz dickes Dankeschön gilt unseren Sponsoren. Die finanzielle Unterstützung hat uns sehr geholfen.

*Im Namen der Organisatoren  
Günter Müller, Ortsvorsteher*

### 1. Weißbacher Pyramiden und Krippenweg

In diesem Jahr möchten wir in der Advent- und Weihnachtszeit etwas Besonderes in unserem Ort durchführen. Wie schon die Überschrift sagt, einen Pyramiden und Krippenweg. Ihr werdet fragen wie so etwas funktioniert. Wir möchten gerne Alle ansprechen, die eine Pyramide oder eine Krippe im Freien oder in einem Fenster in Straßennähe haben einladen sich daran zu beteiligen. Es können die unterschiedlichsten Krippen aufgestellt werden. Jeder Teilnehmer erhält von uns eine Nummer. Die Nummer wird in einem Flyer mit dem Standort der Krippe oder Pyramide abgedruckt. Ebenfalls sollen zu Jedem Objekt ein oder zwei Sätze geschrieben werden, die etwas über die Herkunft und das Alter der gezeigten Objekte aussagen. An Mini-Weißbach kann dann Jeder einen Flyer mitnehmen und damit nach den vergebenen Nummern und Anschriften den Pyramiden und Krippenweg erwandern. Übrigens wird am 28.11. eine Krippe in der Schauanlage mit der Nummer 1 aufgestellt. Wer sich beteiligen möchte, sollte sich bis zum 20.11.2015 melden. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Der Pyramiden und Krippenweg soll bis zum 6.1.2016 bestehen bleiben.

Anmeldungen nimmt der Heimatverein, Günter Müller, Hartmut Lehmann oder auch Manuela Walther gern entgegen.

*Günter Müller, Ortsvorsteher*

### Pyramidenanschieben in Dittersdorf



Am **25.11.2015** findet das zweite **Pyramiden-Anschieben** in Dittersdorf statt. Beginn ist 18:00 Uhr

Für das leibliche und kulturelle Wohl sorgen der Ortschaftsrat Dittersdorf und die Schüler der Grundschule Amtsberg.

Der Erlös ist für die Weihnachtsgeschenke des Dittersdorfer Weihnachtsmannes bestimmt.

Unser **Weihnachtsmarkt** findet am **12.12.** neben der Christuskirche statt. Beginn ist wie immer 14:45 Uhr.

## Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

**Was sonst noch interessiert**

**Der Kulturverein Schlöbchen e.V. gibt bekannt:**

De Manneln laafn wieder!

**Wann? Wo?**

In diesem Jahr ist wieder ganz traditionell am Sonnabend vor dem 1. Advent, also dem

**28.11.2015, ab 15 Uhr das Pyramidenanschieben** im Schlösschen (Generationenhaus - Teichweg 3) mit Kaffeetrinken & Stollen & Pfefferkuchen & Liedern & Gedichten unserer Schul- und Kindergartenkinder.

Für die, die es herzhafter mögen, auch mit Sachen vom Grill & Fettbremen & Bier, Glühwein & Grog.

Wir hoffen auf gutes Wetter, vielleicht e`bissel Schnee, viele Besucher und den knurrigen Alten mit Sack und Rute.

**Alle sind herzlich eingeladen!**



.....und wenn de Manneln ne Woch` gelaafn sin, is **Hutzenohmd!**

Beim knisternden Kaminfeuer spielen uns de „Chamzer Bossen“ auf und es kann feste mitgesungen werden!

**Am 05.12.15 ist um 15 Uhr Beginn im Generationenhaus.** Einlass ist 14:45 und um Kartenreservierungen wird unter 03725 / 343616 oder 0176/20394085 bis spätestens 27.11.15 gebeten.

**Rechtzeitiges Reservieren sichert Plätze!  
Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze!**

**Der Kulturverein wünscht allen Gästen viel Spaß!**



**Zu Weihnachten Leben schenken:  
DRK lädt zur Blutspende in den letzten Wochen des Jahres**

Ein unbezahlbares Geschenk ist es sicherlich, schwer kranken oder verletzten Menschen das Leben zu schenken. Blutspender sind immer auch Lebensretter. Gerade zu Weihnachten, wenn mehrere Feiertage aufeinander folgen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Kliniken und Arztpraxen der Region mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgen zu können. Denn Blutkonserven haben nur eine begrenzte Haltbarkeit von 35 bis 42 Tagen. Wer sich als Blutspender auf einem DRK-Blutspendetermin eine Stunde Zeit nimmt, kann so seinen schwer kranken Mitmenschen das größte Geschenk machen. Aus einer Blutspende von einem halben Liter können drei lebensrettende Präparate gewonnen werden: Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die BlutspenderInnen ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende. Außerdem sind unsere beliebten Streifenkalender für das kommende Jahr wieder auf allen Blutspendeterminen erhältlich.



Der DRK-Blutspendedienst dankt sich bei allen Blutspendern für ihre Treue und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2016!

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht**

**am Donnerstag, den 30.12.2015 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Grundschule Dittersdorf, Dittersdorfer Str. 71.**

**Veranstaltungsplan November 2015  
DRK Seniorentreff „Stadtmitte“  
im Bürgerzentrum Marienberg**

**17.11.2015**  
Advent, Advent bald das erste Lichtlein brennt. Weihnachtsbasteln

**24.11.2015**  
Lichtbildervortrag über historische Bergaufzüge

Alle Veranstaltungen beginnen 14.30 Uhr.

Interessierte Senioren/innen sind herzlich willkommen.

Ihr  
Deutsches Rotes Kreuz



**Was sonst noch interessiert**

## **Adventsliedersingen mit Anschieben der Weißbacher Pyramide**

Die Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach e. V. laden recht herzlich zum traditionellen vorweihnachtlichen Programm in und um die Sport- und Freizeithalle im OT Weißbach ein.

Ab 15:00 Uhr ist ein kleiner Weihnachtsmarkt in der Sporthalle mit vielen Leckereien und weihnachtlichen Artikel aufgebaut.

**Weitere Programmpunkte:**

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>15:30 Uhr</b> | <b>Kaffee und Stollen mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Weißbach</b>                                |
| <b>16:30 Uhr</b> | <b>weihnachtliche Weisen an der Pyramide</b>  |
| <b>17:00 Uhr</b> | <b>Anschieben der Pyramide mit geistlichem Wort durch Herrn Pfarrer Coburger</b>                                    |
| <b>17:15 Uhr</b> | <b>die Kinder und die Hortkinder vom Kindergarten „Knirpsenland“ erfreuen die Gäste mit einem kleinen Programm.</b> |

Als Abschluss haben die Weihnachtsmänner versprochen, so gegen 18:00 Uhr, die Kinder in der Sport- und Freizeithalle zu besuchen und vielleicht bringen sie schon eine kleine Überraschung mit.

## Was sonst noch interessiert

Änderungen vorbehalten!

# Programm Weihnachtsmarkt Zschopau


### Freitag, 04.12.2015

|                    |  |   |                |
|--------------------|--|---|----------------|
| ab 13:00 Uhr       |  |  |                |
| 14:00 – 18:00 Uhr  | Beginn des weihnachtlichen Markttreibens                                   |   | Schlosshof     |
|                    | Weihnachtliches Basteln mit dem Jugendclubverein „High Point“ e.V.         |   | Heinis         |
| 14:00 – 14:45 Uhr  | Programm mit dem Chor der Grundschule „Am Zschopenberg“                    |   | Kinderparadies |
| 15:00 – 15:30 Uhr  | Bühnenauftritt der Kindertagesstätte „klein und GROSS“                     |   | Bühne          |
| 16:00 – 16:30 Uhr  | Weihnachtliches Programm mit der Kindertagesstätte „Pfiffikus“             |   | Bühne          |
| 17:00 – 17:30 Uhr  | Programm mit der Kita Spatzennest  |   | Bühne          |
| 18:00 Uhr          | Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Oberbürgermeister, Herrn Sigmund |   | Bühne          |
| danach – 19:00 Uhr | Erzgebirgsweihnacht mit den Bergsängern Geyer                              |  | Bühne          |
| 19:30 – 20:00 Uhr  | Festlicher Ausklang mit dem Posaunenchor Zschopau                          |   | Bühne          |

### Samstag, 05.12.2015

|                     |  |   |                |
|---------------------|--|---|----------------|
| ab 13:00 Uhr        |  |   |                |
| 13:00 – 18:00 Uhr   | Beginn des weihnachtlichen Markttreibens   |   | Schlosshof     |
| 14:00 – 18:00 Uhr   | 4. Längste Büchertheke des Erzgebirges   |   | Bibliothek     |
|                     | Schauführungen Klöppeln mit dem Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e.V.                              |   | Vereinsraum    |
| 14:00 – 18:00 Uhr   | Schauvorführung Schnitzen mit dem Weihnachtsbauverein Zschopau e.V.  |  | Heinis         |
| 14:00 – 15:00 Uhr   | Weihnachtliches Basteln mit dem Jugendclubverein „High Point“ e.V.   |   | Kinderparadies |
| 14:30 und 16:30 Uhr | Unterhaltung mit dem Zitherspieler Herrn Richter   |   | Hutzenstube    |
|                     | Weihnachtsmärchen  |   | Aula           |
|                     | „Die goldene Gans“   |   | MAN-Oberschule |
| 15:00 – 15:45 Uhr   | Eine musikalische Reise durch die int. Weihachtswelt mit Thomas Franke-Gernhard und Kurzgeschichten mit Christina Zehrfeld |   | Hutzenstube    |
| 16:00 – 16:45 Uhr   | Weihnachten mit dem Andrea Berg Double   |   | Bühne          |
| 17:00 – 17:30 Uhr   | Chor der A.B.-Oberschule bringt Weihnachtsstimmung   |  | Bühne          |
| 18:00 – 18:30 Uhr   | Weihnachtliche Weisen mit dem Männerchor Zschopau  |   | Bühne          |
| 19:30 – 20:00 Uhr   | Festlicher Tagesausklang mit den Chemnitzer Bläsern  |   | Bühne          |

### Sonntag, 06.12.2015

|                     |  |   |                |
|---------------------|--|---|----------------|
| ab 13:00 Uhr        |  |   |                |
| 13:00 – 18:00 Uhr   | Beginn des weihnachtlichen Markttreibens   |   | Schlosshof     |
| 14:00 – 18:00 Uhr   | 4. Längste Büchertheke des Erzgebirges   |   | Bibliothek     |
|                     | Weihnachtliches Basteln mit dem Jugendclubverein „High Point“ e.V.                                       |  | Heinis         |
| 14:00 – 18:00 Uhr   | Schauvorführung Klöppeln mit dem Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e.V.           |   | Kinderparadies |
|                     | Schauvorführung Schnitzen mit dem Schnitzverein Krumhermersdorf sowie dem Rindenschnitzer Siegfried Kahl |   | Vereinsraum    |
| 14:00 – 15:00 Uhr   | Stimmung mit den Arzgeb. Bossen  |   | Hutzenstube    |
| 14:30 und 16:30 Uhr | Weihnachtsmärchen  |   | Hutzenstube    |
|                     | „Die goldene Gans“   |   | Aula           |
| 15:00 – 16:00 Uhr   | Kindershow „Felix und der verflixte Weihnachtsbaum“  |   | MAN-Oberschule |
| 15:30 – 16:30 Uhr   | Weihnachtliche Klänge mit dem „Duo Select“   |   | Bühne          |
| 16:30 Uhr           | Weihnachtssprechstunde   |  | Hutzenstube    |
| 17:00 – 18:00 Uhr   | Musik zum Advent mit den Witzschdorfer Blasmusikanten  |   | Hexenhaus      |
|                     |  |   | Bühne          |

An allen Tagen erwartet Sie wieder ein buntes Markttreiben mit vielen kulinarischen Leckereien.

Unsere kleinen Gäste können sich auch dieses Jahr wieder auf den Weihnachtsmann freuen und werden von der Schlosshexe Wildexa im



## Vereinsnachrichten

### Impressionen von der Sächsischen Meisterschaft im Orientierungslauf

im Kemtauer Wald am 26.09.2015 und von dem Landesranglistenlaufes im Wald am „Goldenen Hahn“ am 27.09.2015.



Kampfrichter team



Siegerehrung der Sächsischen Meisterin Heike Leideck aus Dresden.



Während des Wettkampfes!  
Wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich für die Unterstützung der Orientierungslaufwettkämpfe bedanken bei:

- der Erzgebirgsparkasse
- eins energie in Sachsen
- Gemeinde Amtsberg
- Herrn Breitfeld, Firma Breitex
- der Gaststätte „Goldener Hahn“
- der Fleischerei Nagy
- Dr. Carola Neumer, Apotheke Einsiedel
- Fleischerei Kempe
- Tischlerei Michael Hetzer
- Tischlerei Albrecht Eppendorfer
- Heizung & Sanitär Thomas Förster



SG Dittersdorf, Abteilung Orientierungslauf

### Liebe Wanderfreunde,

unsere letzte Wanderung 2015 findet am 06.12.2015 statt. Wir treffen uns 9:30 Uhr an der Sporthalle in Dittersdorf. Zwischen Heidersdorf und Sayda am Wanderparkplatz Mortelgrund beginnt die Wanderung. Wir wandern über den Ernst-Arnold-Weg-Schwemteich bis „Kleines Vorwerk“. In dem Altsächsischen Gasthof „Kleines Vorwerk“ Rast und Mittagessen. Auf dem Saydaer Malerweg wandern wir durch Sayda. An exponierten Stellen in Sayda von denen aus die Künstler ihre Motive malten, sind Tafeln mit den jeweiligen Bildern aufgestellt. Über die „Alte Mordgrundstraße“-Buschweg geht es zurück zum Parkplatz. Länge der Tour ca. 9 km.

### Volleyball in Zschopau

Aus TSV Zschopau-Abteilung Volleyball wird VC Zschopau - Volleyball Club Zschopau.



Durch den VC Zschopau wird in der nun beginnenden Saison erst einmal der organisatorische Teil des Vereinslebens gesichert. Der Spielbetrieb verbleibt weiterhin beim TSV Zschopau. Ziel ist eine vollständige Herauslösung der Abteilung Volleyball aus dem TSV zum 30.06.2016. Ab diesem Zeitpunkt übernimmt dann der VC Zschopau auch den kompletten Trainings- und Wettkampfbetrieb.

Unsere Männermannschaft kann zukünftig auf einen verstärkten 14-Mann Kader zurückgreifen. Ebenso wurde das Team auf der Bank um Trainer Marco Donat, die Athletiktrainerin Laura Preißler, dem Mannschaftsführer und Scout Thomas Pfeifer sowie den beiden Physiotherapeuten Steffi Förster und Nora Lehmann verstärkt. Marco Donat steht nun seit Anfang September als Trainer zur Verfügung. Der 34-jährige 1,98 Meter-Hüne spielte jahrelang für RWE Böttrop in der 1. und 2. Volleyball-Bundesliga. Auch für unsere Damenauswahl beginnt eine neue Zeitrechnung in der vierthöchsten Liga, der Regionalliga Ost. Auch diese Mannschaft konnte sich personell verstärken.

Als Fans können sie meist samstags ab 15Uhr die Damen anfeuern und abends ab 19Uhr ein spannendes Spiel in der 3.Liga verfolgen. Dabei steht auch in dieser Saison unser Cateringteam immer mit reichlich Speis und Trank zur Verfügung. Für alle Kinder bietet der VC Zschopau wöchentliche Trainingszeiten zum Kennenlernen immer donnerstags 15.30Uhr bis 17.00Uhr im BSZ Zschopau an.

### Heim-Spieltermine Oktober/November Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau

#### 3. Bundesliga Männer

|            |       |              |                    |
|------------|-------|--------------|--------------------|
| 31.10.2015 | 19:00 | TSV Zschopau | TSV Niederviehbach |
| 14.11.2015 | 19:00 | TSV Zschopau | TSV Friedberg      |
| 28.11.2015 | 19:00 | TSV Zschopau | TSV Zirndorf       |

#### Regionalliga Ost Damen

|            |       |              |                        |
|------------|-------|--------------|------------------------|
| 31.10.2015 | 15:00 | TSV Zschopau | VV 70 Meiningen        |
| 14.11.2015 | 15:00 | TSV Zschopau | Dresdner SSV           |
| 28.11.2015 | 15:00 | TSV Zschopau | SWE Volley Team Erfurt |
| 29.11.2015 | 14:00 | TSV Zschopau | L.E. Volleys Leipzig   |

### SV Fortuna Weißbach e.V. – Abteilung Billard

#### Ergebnisse Kreisliga:

Weißbach II 833 - 618 VTB III  
1.Chemnitzer BC IV 692 - 850 Weißbach II

#### Ergebnisse Regionalliga:

Weißbach I 1338 - 1532 Weißenborn  
Limbach-Oberfrohna 1496 - 1305 Weißbach I  
Weißbach I 1360 - 1454 1. Chemnitzer BC II

F. Walter, Vorsitzender

## Vereinsnachrichten

### Hallo Modell(bahn)bau-Freunde!

Vielen Dank an alle, die uns am 24./25.10.2015 besucht haben! Ich hoffe, Ihnen hat es genauso gut gefallen wie uns. Endlich konnten unsere Züge mal so richtig lange Strecken fahren. Durch unsere eigene, ganz einfache Modulnorm konnten wir durch das ganze Erdgeschoss im „Schlösschen“ fahren. Wer Lust bekommen hat, mitzumachen, unser nächstes Treffen findet am 19. November 2015, 19:00 Uhr, im Schlößchen (Teichweg 3, OT Schlößchen) statt. Dort haben wir auch die (wenigen) Anforderungen an unsere Modulnorm sowie Tipps und Tricks zum Basteln parat. Module haben den Vorteil, dass jeder, ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi, mitmachen kann.

E-Mail: Mike.Froese@online.de  
Tel.: 037 25/34 05 38

Mike Froese



### TTV Amtsberg 96 e.V.

#### Aktuelle Ergebnisse / Informationen:

##### Punktspiele

|           |                                |      |
|-----------|--------------------------------|------|
| 09.10.15  | II. - TSV Germ. Chemnitz II.   | 8:8  |
| 19.10.15  | III. - SG Kleinolbersd. / Al.  | 7:9  |
| 24.10.15  | TTV 1948 Hohndorf III. - Damen | 7:7  |
| 24.10.15  | SG Aufbau Chemnitz II. - I.    | 1:14 |
| 30.10.15. | II. - SV Adorf / Erzgebirge    | 8.8  |

##### Stadtpokal

In der zweiten Runde des Stadtpokals unterlag unsere 3. Mannschaft, nach einem Sieg gegen SG Aufbau Chemnitz 6, den Vertretungen von SV GW Niederwiesa 3 und SG HW Rabenstein 2. Als Gruppendritter wurde der Einzug in die nächste Runde leider verpasst.

##### Stadtmeisterschaften Damen und Herren

Die Stadtmeisterschaften der Damen und Herren wurden am 3. Oktober in der Turnhalle in Weißbach ausgetragen.

Im Einzelwettbewerb der Damen traten Vanessa Horn und Katrin Müller für unseren Verein an - und das mit Erfolg! Am Ende durfte Vanessa, nachdem sie ihren Gegnerinnen mit krachenden Vorhand- und peitschenden Rückhandschlägen einmal mehr das Fürchten gelehrt hatte ;) über den Titel jubeln. Katrin unterstrich mit Platz 2 ihre derzeit beste Form.

Im Doppelwettbewerb mussten sich Vanessa und Katrin den Sportfreundinnen vom SSV Chemnitz geschlagen geben und wurden 2. Melinda Klemm, die nur im Doppel startete, belegte an der Seite von Michelle Grünberg (Rapid Chemnitz) Platz 3.

Im Turnier der Herren vertraten Kai und Sven Haase, sowie unsere beiden Nachwuchsspieler Jim Maier und Kenny Uhlig unsere Farben. In einem stark besetzten Feld überstand nur Kai die Gruppenphase und kämpfte sich anschließend bis ins Viertelfinale vor. Im Doppelwettbewerb war für unsere Paarungen bereits in der ersten Runde Endstation.

Wir beglückwünschen unsere Damen zu diesen tollen Erfolgen und wünschen unseren Herren mehr Erfolg im nächsten Jahr :)



Stadtmeisterin Vanessa Horn (vorn links) und die Platzierten

##### Bezirksmeisterschaften U15

Durch ihre Erfolge bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften, qualifizierten sich unsere Nachwuchsspieler Luise Zweigler, Kenny Uhlig und Jim Maier auch für die Bezirksmeisterschaften. Diese wurden am 4. Oktober in der Turnhalle Weißbach ausgetragen.

Im Wettbewerb der Mädchen erwischte Luise einen gebrauchten Tag und kam über die Gruppenphase nicht hinaus. Besser lief es im Doppelwettbewerb, wo sie an der Seite von Männel (Ellefeld) den 3. Platz erreichte.

Bei den Jungs qualifizierte sich Jim fürs Achtelfinale, musste sich in dieser Begegnung jedoch knapp geschlagen geben. Kenny scheiterte, mit einem Sieg bei 2 Niederlagen, in der Gruppenphase.

Im Doppel zeigten die Beiden eine starke Leistung und zogen ins Viertelfinale ein. Dort unterlagen sie in einem packenden Spiel mit 2:3 Sätzen den späteren Turniersiegern.

Auch wenn nach dem Turnier nicht unbedingt Festtagsstimmung herrschte, so war der Vergleich mit den besten Nachwuchsspielern des Bezirks doch eine gute Standortbestimmung für unsere Teilnehmer.

**Der TTV Amtsberg sucht Nachwuchsspieler! Interessierte Kinder und Jugendliche sind zu einem Schnuppertraining stets herzlich eingeladen.**

##### Trainingszeiten:

|                   |   |
|-------------------|---|
| Montags ab 17:00  | (Turnhalle Dittersdorf)   |
| Freitags ab 17:00 | (gerade Kalenderwoche - Turnhalle Dittersdorf<br>ungerade Kalenderwoche - Turnhalle Weißbach) |

Frank Stöckel  
TTV Amtsberg 96 e.V.

**Vereinsnachrichten**

**Ortsmeisterschaft am 6.10.2015**

Der Turnverein Weißbach hatte unter dem Motto Fitness & Fun alle Kinder eingeladen, ihr Können und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Natürlich stand Spaß und Freude an der Bewegung an erster Stelle.

Es haben insgesamt 49 Kinder (26 Vorschulkinder 3 -6 Jahre und 23 Schulkinder 6 -12 Jahre) an unserer Ortsmeisterschaft teilgenommen. Mit Begeisterung kämpften von 16:00 bis 17:00 Uhr die Kindergartenkinder um den besten Platz. Von 17.15 bis 18.30 Uhr durften die Schulkinder ran und ihr sportliches Können beweisen.

Für alle Kinder waren altersabhängig Übungen an sechs Stationen zu absolvieren:

- Schlussweitsprung
- Balancieren auf dem Balken bzw. Kletterstange
- Sprossenwand hochziehen auf der Schrägbank bzw. Beine heben
- Ballzielwurf bzw. stützeln am Barren
- Reifenspringen bzw. Seilspringen
- Hindernislauf

Alle Kinder haben mit viel Einsatz um die Punkte gekämpft und hatten sichtlich Spaß daran, sich zu bewegen.

Da alle Kinder Gewinner waren, gab es auch für alle eine Urkunde und eine Schokoladen-Goldmedaille. Die besten drei Kinder einer jeden Altersklasse wurden außerdem mit einer Medaille ausgezeichnet.

**Und das sind die Sieger unserer Ortsmeisterschaft:**

| Altersklasse | 1. Platz                      | 2. Platz                  | 3. Platz                    |
|--------------|-------------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| 3-4 Jahre    | Elly Bauer<br>44 Pkt.         | Carolin Meier<br>42 Pkt.  | Romy Brittnacher<br>42 Pkt. |
| 5-6 Jahre    | Amy Dietz<br>59 Pkt.          | Marlene Beier<br>55 Pkt.  | Maren Gerlach<br>53 Pkt.    |
| 6 -7 Jahre   | Kenny Frank<br>91 Pkt.        | Jette Halbauer<br>66 Pkt. | Selina Uhlich<br>63 Pkt.    |
| 8 -9 Jahre   | Aliah Richter<br>109 Pkt.     | Jasmin Maier<br>90 Pkt.   | Angelina Gerlach<br>81 Pkt. |
| 10-12 Jahre  | Lisa-Marie Aurich<br>113 Pkt. | Melina Lenz<br>112 Pkt.   | Alicia Stöckel<br>111 Pkt.  |

Wir bedanken uns bei allen Übungsleitern, den Dienstags-Sportfrauen und den größeren Turnmädels, die uns als Kampfrichter und im Rechenbüro unterstützten.

*Turnverein Weißbach Abteilung Kinderturnen*



Anzeige(n)

Anzeigen

**Anzeigen**

Anzeigen

**Glückwünsche**

**Geburtstagsjubiläen - neu - bitte beachten!**

Ab dem 01.11.2015 werden nur noch Geburtstage ab den 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab den 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht bzw. an die Presse übermittelt, wenn keine Übermittlungssperre eingerichtet ist. Sollten Sie von dem Recht Gebrauch gemacht und eine Übermittlungssperre der Geburtstage und Ehejubiläen vorgenommen haben, bedeutet dies aber auch, dass ab dem 01.11.2015 die Gratulation des Bürgermeisters / Ortsvorsteher nicht mehr erfolgt.

**Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren!**

**Amtsberg OT Dittersdorf**

|        |                |      |                      |
|--------|----------------|------|----------------------|
| 18.11. | 75. Geburtstag | Herr | Dietmar Meinert      |
| 19.11. | 75. Geburtstag | Frau | Brigitte Bitterlich  |
| 20.11. | 75. Geburtstag | Herr | Roland Eichler       |
| 29.11. | 75. Geburtstag | Herr | Frank Hertel         |
| 06.12. | 75. Geburtstag | Frau | Ursula Burkhardt     |
| 12.12. | 75. Geburtstag | Frau | Monika Schaarschmidt |
| 13.12. | 85. Geburtstag | Herr | Hans Lohß            |

**Amtsberg OT Weißbach**

|        |                |      |                 |
|--------|----------------|------|-----------------|
| 29.11. | 75. Geburtstag | Frau | Helga Bochmann  |
| 01.12. | 80. Geburtstag | Herr | Wolfgang Paatz  |
| 01.12. | 90. Geburtstag | Frau | Ilse Wagler     |
| 06.12. | 70. Geburtstag | Herr | Eckhard Nobis   |
| 11.12. | 80. Geburtstag | Herr | Konrad Fleißner |

*Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Gute*



**Geburten**

**Amtsberg OT Dittersdorf**

geb.11.10.2015 Rebekka Recknagel  
Eltern: Claudia und Jörg Recknagel

**Amtsberg OT Weißbach**

geb. 27.10.2015 Hannes Ehrlich  
Eltern: Eva Göthel und Patrick Ehrlich



Anzeigen